

# Sequestrene® Rapid

Streu-, Giess- und Spritzmittel gegen Eisenchlorose

- › **Wasserdispergierbares Granulat für unterschiedliche Applikationsformen**
- › **Spezifischer moderner Eisen-Dünger in Chelat-Form**
- › **Blattbehandlung in Mischung mit anderen Produkten**

## Wirkstoffe

2,4% Fe in Form von De-EDDHA,  
5% K in Form von K<sub>2</sub>O, 3% N

## Formulierung

Wasserdispergierbares Pulver (WP)

## Allgemeines

Die Chlorose der Pflanzen, die sich in Vergilbungerscheinungen an den Blättern – speziell an den jungen – zeigt, kann durch verschiedene Ursachen hervorgerufen werden: Mangel an Spurenelementen, schlechte Bodenstruktur, ungenügende Bodendurchlüftung und ungünstige chemische Zusammensetzung des Bodens. Wohl die häufigste Ursache der Chlorose ist Eisenmangel, der zwar weniger durch das Fehlen des Eisens als durch sein Vorhandensein in einer für die Pflanze unaufnehmbaren Form hervorgerufen wird. In diesem Zusammenhang ist der Kalkgehalt des Bodens von Bedeutung, da Kalküberschuss zur Bildung wasserunlöslicher Eisenverbindungen führt und deshalb chlorosefördernd wirkt. Ausserdem kann Chlorose durch Faktoren bedingt sein, die in keinem Zusammenhang mit dem Boden stehen. Bei der Rebe kann sie z.B. nach hohem Ertrag oder bei ungeeigneter Unterlage auftreten.

## Wirkungsweise

Sequestrene Rapid ist ein Eisenchelat, welches Eisen in einer für die Pflanze besonders leicht verwertbaren Form enthält. Das Mittel ist wasserlöslich. Sequestrene Rapid kann über die Wurzeln sowie über das Blatt aufgenommen werden. Im Boden ist seine Wirkung nachhaltig und von der Bodenreaktion praktisch unabhängig; es kann also in sauren und in alkalischen Böden angewendet werden.

## Wirkungsspektrum und Anwendung

### Bodenbehandlung in Obst- und Weinbau, Beerenanbau sowie Baumschulen

600 g/a bei leichten, 900 g/a bei mittleren und 1200 g/a bei starken Chlorosen vor Vegetationsbeginn oder im Weinbau, verbunden mit der ersten Bodenbearbeitung. Pulver streuen und einarbeiten oder Pulver im Wasser auflösen und giessen oder bei grossen Pflanzen (Bäume, Reben) mit einer Düngerganz in den Wurzelbereich bringen (mind. 2 Stiche/m<sup>2</sup>). Für Dauwirkung und starke Chlorosen ist nur die Bodenbehandlung empfehlenswert.

### Blattbehandlungen nur im Obst- und Weinbau

0,2% (200 g/100 l Wasser) als Zusatz zu den Pflanzenschutzbehandlungen. Die Höchstkonzentration beträgt 0,5%. Auf Reben mit einer mittelstarken Chlorose 2–3 separate Behandlungen mit 0,5% alle 8 Tage durchführen, dabei ein Netzmittel zur Verbesserung der Blattaufnahme zusetzen. Keine Blütebehandlungen.

Weinbau: vor und nach der Blüte.

### Obstbau

Nur 1. bis 3. Nachblütebehandlung; bei späteren Behandlungen kann Fruchtberostung auftreten. Von Vorteil abends behandeln. Blattbehandlungen haben im Gegensatz zur Bodenbehandlung keine Dauwirkung.

### Zierpflanzen

Topfpflanzen (Azaleen, Calceolarien, Chrysanthemen, Begonien, Hortensien, Gloxinien und Primeln) 0,2% (200 g/100 l Wasser) giessen auf feuchte Wurzelballen; bei Hortensien 1%. Bei starker Chlorose nach 8 Tagen wiederholen. Beim Giessen die Blätter nicht treffen.

### Rosen

15 g/m<sup>2</sup> vor Vegetationsbeginn überstreuen oder begiessen.

**Sträucher und Bäume**

10–20 g/m<sup>2</sup> je nach Grösse ausstreuen und einarbeiten oder über den Wurzelbereich giessen.

**Brühezubereitung**

Sequestrene Rapid langsam in den zur Hälfte gefüllten Spritztank rieseln lassen und bei laufendem Rührwerk ganz auffüllen. Rührwerk vor der Spritzung 5 Minuten laufen lassen.

**Mischbarkeit**

Sequestrene Rapid ist mit Syngenta-Fungiziden und -Insektiziden mischbar.

**Packungsgrössen**

5 kg (4 x 5 kg)

**Marke**

® Registered trademark of a Syngenta Group Company

**Version**

03/2009